



**SPD Penzberg** Am Schachthügel 4a 82377 Penzberg

An alle Pressevertreterinnen und Pressevertreter

Penzberg, 08.12.2013

**SPD Penzberg**

Elke Zehetner  
- Bürgermeisterkandidatin -  
Heimgartenstraße 6a  
82377 Penzberg

**Tel.:** 08856 - 3332

**eMail:** [elke.zehetner@spd-penzberg.de](mailto:elke.zehetner@spd-penzberg.de)

**Internet:** [www.spd-penzberg.de](http://www.spd-penzberg.de)

**Pressemitteilung:**

Die Penzberger SPD kann es nur bestätigen!

Leider ist es tatsächlich so, wie im Gelben Blatt berichtet:  
Dem KinoP. droht das Aus! Unterstützung, Werbung und Hilfe gesucht  
und dringend erbeten!

Die Arbeitsgruppe Kultur der SPD Penzberg, Stefan König, Alexandra Link-Lichius,  
Evi Mummert und die Bürgermeisterkandidatin Elke Zehetner  
(Foto)

trafen sich am 20.11.2013 mit den Betreibern, Markus & Claudia Wenzl, um sich  
über die Situation des KinoP. zu erkundigen, da das KinoP. ein Baustein im  
Wahlprogramm der SPD Penzberg sein soll.

In der Programmklauseur der Penzberger SPD am Samstag den 07.12. – hat dazu  
die SPD Bürgermeisterkandidatin Kandidatin Elke Zehetner folgenden Vorschlag  
unterbreitet:

Zur Rettung und zur Unterstützung der Kinobetreiber und zu deren  
„Überlebensmöglichkeit“ sollte unbedingt ein „Förderverein KinoP.“ als  
Sofortmaßnahme“ gegründet werden!

Er gibt die Möglichkeit, wie in Kochel bereits geschehen, einen Förderverein zu  
gründen, um an Unterstützer jeglicher Art, Ideengeber und Sponsoren zu kommen.  
Die Gründungsversammlung sollte möglichst sofort organisiert werden.  
Elke Zehetner ist bereit, dies in die Hand zu nehmen.

Im Gespräch mit den Betreibern wurde deutlich, dass die Besucherzahlen  
nachweisbar zurückgehen. Gründe hierfür sind unter anderem, eine fehlende  
Verweilmöglichkeit, sowie ein Bistro oder eine Kneipe. „ So etwas muss einfach sein,,  
so Familie Wenzl. Sie zeigten sich für jede gute Idee offen, Ihr Kino zu retten.



Durch die Stadt könnte eine zusätzliche KinoP. Werbung eingerichtet werden, wie z.B. im Kulturforum und im Internet der Stadtseite, ein Schaukasten in der Innenstadt mit dem aktuellen KinoP Programm usw.

Eine Sofortoption wäre auch, mit dem Vermieter eine mögliche Mietminderung zu erreichen.

Elke Zehetner stellt fest: „ Die Schließung des KinoP. wäre für Penzberg ein großer Verlust, da dieses nicht nur für die Stadt, sondern über die Grenzen Penzbergs hinaus einen hohen kulturellen Stellenwert hat. Dies beweisen die vielen Auszeichnungen, die das KinoP. immer wieder erhalten hat.“

Gleichzeitig formuliert Fraktionsvorsitzender Adrian Leinweber einen Antrag in seiner SPD Fraktion, um diesen in den Stadtrat einzubringen.  
Der Schwerpunkt des Antrages wird lauten:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, jede Möglichkeit zu suchen, das „Aus“ des KinoP. zu verhindern.

Auch sollte geprüft werden, das historische KinoP. Metropol mit seinem besonderen Charme mit erträglichem Aufwand zu aktivieren, um dem KinoP. eine Zukunftschance zu geben.

„ Dies könnte zu einer zusätzlichen Belebung der Innenstadt gerade um die Stadthalle beitragen „, so Adrian Leinweber.

Für die Zukunft ist im Wahlprogramm der SPD Penzberg dazu vorgesehen:

Die Wiederbelebung des historisch einzigartigen Metropolkinos, Baujahr 1952 mit einem kleinen Bistro.

Durch die Sanierung des Metropolkinos wäre eine zusätzliche Belebung der Innenstadt weiter möglich. Nachdem die Fertigstellung der Stadthalle für 2015 geplant ist, könnte aus dieser Ensemblelösung ein besonderer Charme entstehen und die Achse von der Sparkasse bis zur Stadthalle an Attraktivität gewinnen.

Ein Förderverein sollte möglichst umgehend gegründet werden, um dem KinoP. eine Zukunft in Penzberg zu geben.

Familie Wenzl zeigte sich auch an einem Förderverein und den Aktivitäten der SPD Penzberg interessiert.

*Gutes behalten, Neues gestalten - miteinander.*



Aufruf an alle Interessierten, Kinogänger und Unterstützer für einen „Förderverein KinoP“:

Wer bei einem „Förderverein KinoP.“ mitmachen möchte und gute Ideen hat, wie wir unser Kino erhalten können, sollte sich bei Elke Zehetner, [elke.zehetner@spd-penzberg.de](mailto:elke.zehetner@spd-penzberg.de) oder telefonisch unter 3332 melden.



*Gutes behalten, Neues gestalten - miteinander.*



**PENZBERG**

**SPD**

